

von 12. biß 6. K. bricht man den Kugeln in der größe ab, und gibt der zahl zu, doch daß das gewichte der Kugeln mit dem Stück, was es im Schuß hält, übereinkomme, Ferner von 6. bis 1. K. nimpt man wol hülzerne und blechen hulsen, mit Muscheten Kugeln angefüllet, Ein fleißiger Constabel aber muß nach dem augenschein wissen, dem Schuß zuzugeben oder abzunehmen, nachdem er weit oder nahe zu schießen hat, hiebey gehöret der augenschein, oder es kan nicht wol recht verstanden werden,

Hat man aber aus einem Zwölffpfundigen Stück in die nahe etwa auff einen weg oder auff eine Brücke zu schießen, 19 so kan man besser die Hülse mit Haken- oder Muscheten Kugeln füllen, und dasselbe auch nach der proportion mit andern stücken, Das Eisen Schrotschießen aber aus diesen stücken so für diesem gebraucht, ist gar nichts nütze, wann aber die kurzen Regiment Stücke, davon vorhero gemeldet, herbegeheschaffet sein, solche brauchen gar eine besondere art Cordagen, davon stehet eine Proba im Zeughause, und wann es instkünstig mit diesen letzten Cordagen recht in acht genommen wird, und geübte Büchsenmeister dabey, können sie gar leicht mit einem solchen Stücke zweymal ehe fewr geben, als ein Musquetirer einmal mag laden und schießen,

Hieher gehören auch die Stangen oder Kettenkugeln, deren muß ein zimlicher Borrath sein, und seind die allerbequemsten, so man scheust aus Zwölff Pfundigen Stücken,

Muscheten deren soll man bey gemeiner Stadt aus gewissen ursachen haben 5000. Stück sampt zugehörigen Bändelöhren und Vorketgabeln.

Eine gewisse Anzahl Muscheten Kugeln zu jederzeit in Borrath ungefehr 40. Ctr.

Der Bleh Borrath ist in der quantität, daß er für 20 genugsamb geachtet wird, Die Nachkommen aber müssen sehen, daß es instkünstige nicht abnehme,

Wann der Lunten Borrath so anjeto verhanden, nicht verschwächet wirdt, so hat man auff eine zimliche Belagerung genug, allein dieß behalt ich mich vor, So viel als jährlich davon auff die Soldatesca ausgegeben wird, so viel muß